Die Läufigkeit

Wann kommt die erste Läufigkeit?

"Hunde werden mit etwa 6-9 Monaten geschlechtsreif. Beim ersten Mal ist es meist nicht sehr schlimm. Es kommen oft nur vereinzelte fleischwasserfarbene bis blutige Tropfen. Da Hündinnen in dieser Zeit ohnehin einen erhöhten Putztrieb haben, wird auch Ihre Hündin bemüht sein, sich immer sauber zu halten."

Wie erkenne ich, wann meine Hündin läufig ist?

"Zuerst, weil plötzlich fremde Rüden vermehrtes Interesse an der Hündin zeigen. Äußerlich kann man eine Schwellung der Schamlippen (bei der Hündin Schnalle genannt) erkennen. Und dann setzt schließlich auch ein fleischfarbener bis blutiger Ausfluss ein."

Wie verläuft die Läufigkeit?

"Die Intervalle der Läufigkeiten variieren von Tier zu Tier von 3 Monaten bis nahezu einem Jahr. In der Regel dauert eine Läufigkeit bei einer Hündin ca. 21 Tage. Die Blutungen, die sich mit fortschreitender Dauer von dunkelrot über hellrot bis zu fleischfarben verändern, dauern individuell 7-14 Tage. Die "gefährliche" Zeit (sog. Stehzeit), die während der Eisprung stattfindet, schließt sich direkt an die Blutung an oder kommt ca. ein bis zwei Tage nach Ende der Blutung. Die Hündin wird die Rüden nicht mehr verbeißen, sondern sie an den Genitalien schnüffeln und sich evtl. sogar bespringen lassen. Während diesen 2-3 Tagen und noch einige Tage danach sollten Sie vermehrtes Augenmerk auf die Hündin werfen, sofern Sie keinen Nachwuchs wünschen. Theoretisch ist die "heiße Phase" der Deckbereitschaft (während dieser Tage können die Tiere bei Sexualkontakt mit Rüden tragend werden) ist ca. vom 8. bis zum 16. Tag."

Kann man etwas unternehmen um die Läufigkeit wegen einer Urlaubsreise hinauszuschieben oder gibt es ein Mittel damit sie nicht so starke Blutungen hat?

"Beim Tierarzt können Sie ein entsprechendes Mittel in Tablettenform bekommen, das dann zur kurzfristigen Verschiebung der Läufigkeit 5 Tage vor Reiseantritt bis zum Ende der Reise täglich zu verabreichen ist. 4-5 Tage nach Absetzen des Präparates kommt es zur Läufigkeit. Über die Nebenwirkungen sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt."